(Zweites Blatt.)

Thorner Zeitung.

Nr. 157. Freitag, den 7. Juli 1899.

Rentengüter und Arbeiternoth.

Die Agrarier suchen aus jeder Blume Honig zu saugen. Jetzt soll auch die Rentengutsbildung ihren Spezialwünschen dienstbar gemacht werden.

Zweck des Ansiedelungsgesetzes vom Jahre 1886, das die Bildung von Rentengütern zum Gegenstand hat, ist neben den nationalen Gesichtspunkten bekanntlich die Schaffung von selbstständigen, bäuerlichen Besitzern. Diesen Zweck erkennt auch das vom „Bund der Landwirthe" herausgegebene „Agrarische Handbuch" als den Kernpunkt der Rentengutsbildung an.

Der Graf Kanitz scheint aber nach seinen Aeußerungen im Preußischen Abgeordnetenhause anläßlich der ersten Berathung des Gesetzentwurfes betreffend die Gewährung von Zwischenkredit bei Rentengutsbildungen andrer Ansicht zu sein. Er meinte, es würden viel zu wenig kleine Güter unter 2,5 Hektar geschaffen. Damit könne der Leutenoth nicht entgegengetreten werden, wenn Güter mittleren Umfanges gebildet würden, es müsse für die Ansiedelung von Arbeitern gesorgt werden.

Das heißt klipp und klar, der Herr Graf Kanitz verlangt, daß die Rentengutsbildung zur Beseitigung der Leutenoth zu geschehen habe, oder mit anderen Worten, er verlangt die Beseitigung der Leutenoth auf Staatskosten aus dem Hundert-Millionenfonds.

Als schon früher von liberaler Seite darauf hingewiesen wurde, die Leutenoth wäre zu verringern, wenn die Großgrundbesitzer sich dazu verstehen wollten, den landwirthschaftlichen Arbeitern die Aussicht und Möglichkeit zu gewähren, sich seßhaft und zum Eigenthümer eines kleinen Grundstückes zu machen, da wurden in der agrarischen Presse diese Vorschläge als zwecklos und undurchführbar verworfen; denn diese Vorschläge stellten ja Anforderungen an den Geldbeutel der Agrarier. Jetzt aber wird die Rentengutsbildung, die die Agrarier direkt nichts kostet, sondern die auf Kosten der Gesammtheit der Steuerzahler erfolgt, als willkommenes Mittel begrüßt, sich einen festen und an die Scholle gebundenen Arbeiterstand zu schaffen. So, Bauer, ist das ganz was andres!

Aus der Provinz.

(Fortsetzung aus dem ersten Blatt.)

* **Rynsk**, 2. Juli. Der dritte christliche Familienabend, den Herr Prediger Bennewitz veranstaltet hatte, wurde mit einem Choral und einer religiösen Ansprache eröffnet. Frau Kosack, Frl. Filbert und die Herren Lehrer Löffelbein und Fick erfreuten die Hörer durch Lieder. Herr Rechnungsführer Hoffmann bot einige schöne Geigensoli. Herr Prediger Bennewitz hielt einen Vortrag über die Christenverfolgungen im römischen Reiche unter Decius bis Konstantin. Mit einem Choral wurde der Familienabend geschlossen.

* **Marienburg**, 5. Juli. Die Besuchs-Ordnung für unser Schloß ist durch Erlaß des Kultusministers abgeändert worden. Die Besichtigung des Schlosses soll demnach geschehen; Gegen Eintrittskarten zu 50 Pfg. für die Person, an Wochentagen Vormittags von 9 bis 1 Uhr, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, soweit nicht Lichtverhältnisse früheren Schluß nöthig machen. An Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr. Zu den gleichen Stunden werden Eintrittskarten zu 25 Pfg. für die Person den Vereinen gewährt, welche, durch den Vorstand vertreten, sich vorher anmelden und die Besichtigungszeit vereinbaren. Freier Eintritt findet statt: Sonntags und Feiertags Nachmittags von 3 bis 5 Uhr für Jedermann, ferner zu allen Besuchsstunden für Schulen und Militärpersonen der unteren Grade, wenn sie sich in Begleitung des Lehrers bezw. eines Vorgesetzten befinden und die Besichtigungsstunden vorher vereinbarten. Die Führung soll zu festen Zeitpunkten nach Bedarf und Erfahrung stündlich oder halbstündlich eingerichtet werden. Der Kartenverkauf findet in der Wohnung des Oberschloßwartes Sallisch statt. Näheres ergeben die Anschläge an den Oertlichkeiten.

* **Stralkowo**, 3. Juli. Eine ergötzliche Jagdgeschichte, die den Vorzug der Wahrheit besitzt, hat sich, wie dem „Pos. Tagebl." geschrieben wird, letzthin in einem Nachbarorte abgespielt. Kaufmann G. aus St., seit wenigen Jahren ein gewaltiger Nimrod, ließ einem ihm befreundeten Rittergutsbesitzer den Wunsch kund werden, sich auch einmal an einer Rehjagd betheiligen zu dürfen. In zuvorkommender Weise wurde Herr G. bald darauf zum lustigen Jagen eingeladen. Mit Perspektiv und Büchse, famosem Jagdanzug rc. ausgerüstet, begiebt sich unser Jagdheld in die benachbarten Jagdgefilde, um seiner Abenteuerlust zu fröhnen. Bald ist auch in einiger Entfernung, hinter Buschwerk verborgen, ein stattliches Rehwild zu erblicken. Schnell einen Blick durchs Glas! Ein kapitaler Bock präsentirt sich dem vom Jagdfieber ergriffenen Schützen. Nachdem seine merkwürdigen Bedenken, es könne aber auch ein Mensch im Buschwerk stecken, von den begleitenden Jagdfreunden zerstreut waren, drückt er muthig die ihm schnell dargereichte (aber blindgeladene) Büchse auf das Unthier ab. Freudestrahlend eilt der ahnungslose Schütze, der mindestens einen waidgerechten Schuß abzugeben vermeinte, in das Unterholz hinein. Doch was ist das? Warum unterbricht er so plötzlich seinen Siegeslauf? Vor dem Jäger steht unverwundet, vom Gebüsch verborgen, ein vom Stellmacher mit Gehörn und Beinen versehener ausgestopfter Bock. Unter Gelächter der Anwesenden wurde dem nun sehr betroffenen Schützen zu seinem ersten großen Jagderfolge gratulirt und ihm später das Gehörn des Edelwildes als Andenken feierlichst überreicht. Herr G. soll aber von seinem Jagderfolge sehr wenig erbaut sein und die Lust an weiterem Jagen verloren haben.

Thorner Nachrichten.

Thorn, 6. Juli 1899.

(Fortsetzung aus dem ersten Blatt.)

* [Das höhere Schulwesen der Provinz Westpreußen.] Man schreibt der „Elb. Ztg.": Nach den letzten amtlichen Mittheilungen des statistischen Bureaus, betreffend das höhere Unterrichtswesen in Preußen, bestanden im Schuljahre 1897/98 im ganzen Staate, unter Ausschluß der berechtigten Landwirthschaftsschulen, 578 höhere Lehranstalten. Hiervon befanden sich in der Provinz Westpreußen 27, und zwar 13 Gymnasien, 5 Progymnasien, 3 Realgymnasien, 4 Realprogymnasien und 2 Realschulen. Diese 27 höheren Schulen wurden, unter Ausschluß der Vorschüler, von zusammen 6049 Schülern besucht. Von diesen waren in den Gymnasien 3686 = 60,94 %, Progymnasien 496 = 8,20 %, Realgymnasien 593 = 9,80 %, Realprogymnasien 380 = 6,29 % und in den Realschulen 894 = 14,77 %. Dem Religionsbekenntnisse nach schieden sie sich in: Evangelische 4155 = 68,69 %, Katholiken 1323 = 21,87 %, Dissidenten 46 = 0,76 % und Juden 523 = 8,68 %. Nach dem Gesammtprozentsatze der Bevölkerung des ganzen Staates besuchten von den Evangelischen mehr die höheren Schulen, während die Katholiken um mehr als 13 Prozent zurückblieben. Interessant ist aber der Vergleich, in welcher Weise die beiden christlichen Konfessionen die höheren Schulen benutzten. Während von den 4155 Evangelischen nur 2603 = etwas mehr als 64 % gymnasiale Anstalten und 1552 = fast 36 % reale Anstalten besuchten, sind von den 1323 Katholiken 1175 = mehr als 88 % auf gymnasialen und nur 148, noch nicht 12 %, auf realen höheren Lehranstalten. Im Laufe des Schuljahres 1897/98 bestanden an den 13 Gymnasien 203 Schüler und an den drei Realgymnasien 20 Schüler die Reifeprüfung. Von diesen 223 Schülern waren 134 = 60 % evangelisch, 69 = 30,4 % katholisch und 20 = 9,1 % jüdisch. Von den 65 Katholiken, welche auf de Gymnasien die Reifeprüfung bestanden, wandten sich allein 39 dem Studium der Theologie zu, während dies von den 118 evangelischen Gymnasialabiturienten nur bei 11 der Fall war. An den 27 höheren Lehranstalten wirkten zusammen 370 Lehrkräfte. Nicht unerwähnt möge schließlich bleiben, daß an den bestehenden Vorschulen 31 Lehrer in 32 Klassen 1020 Schüler unterrichteten, von denen 789 evangelisch, 140 katholisch, 77 jüdisch und 14 dissidentisch waren.

** [Die Gerichtsferien] beginnen am 15. Juli und endigen am 15. September. Während der Ferien werden nur in Feriensachen Termine abgehalten und Entscheidungen erlassen. Feriensachen sind: Strafsachen; Arrestsachen und die eine einstweilige Verfügung betreffenden Sachen; Meß- und Marktsachen; Streitigkeiten zwischen Vermiethern und Miethern von Wohnungs- und anderen Räumen wegen Ueberlassung, Benutzung und Räumung derselben, sowie wegen Zurückhaltung der vom Miether in die Miethsräume eingebrachten Sachen; Wechselsachen; Bausachen, wenn über Fortsetzung eines angefangenen Baues gestritten wird. Auf Antrag kann das Gericht auch andere Sachen, soweit sie besonderer Beschleunigung bedürfen, als Feriensachen bezeichnen. Auf das Mahnverfahren, das Zwangsvollstreckungsverfahren, das Konkursverfahren und die Angelegenheiten der nichtstreitigen Gerichtsbarkeit sind die Gerichtsferien ohne Einfluß. Die Bearbeitung der Vormundschaftssachen, Nachlaßsachen, Lehns- und Fideikommiß- und Stiftungssachen kann aber während der Ferien unterbleiben, soweit das Bedürfniß einer Beschleunigung nicht vorhanden ist. Eingaben und Gesuche, welche während der Ferien erledigt werden sollen, sind als „Feriensache" zu bezeichnen und erforderlichenfalls als schleunig zu begründen. Anderer Anträge und Gesuche haben sich die Parteien während der Ferien zu enthalten.

§ [Für Fuhrleute und Fuhrwerksbesitzer] wichtig ist eine Entscheidung, welche vor einigen Tagen das Reichsgericht gefällt hat. Das Landgericht H. hatte einen Bäckermeister wegen fahrlässiger Körperverletzung zu 400 Mark Geldstrafe verurtheilt. Er fuhr am 15. August v. Js. mit einem mit Stroh beladenen Wagen durch das Dorf L. An einer abschüssigen Stelle konnte er sein Pferd nicht in der Gewalt behalten und überfuhr einen Knaben, dessen eines Bein infolge dieses Unfalles kürzer geworden ist. Die Fahrlässigkeit wurde darin erblickt, daß er von dem hochbepackten Wagen aus das Pferd gelenkt hat. Dieser Auffassung hat sich das Reichsgericht angeschlossen, indem es die gegen das Urtheil vom Angeklagten eingelegte Berufung verwarf.

Kleines Feuilleton.

Etwas von Klaus Groth.

„Letzte Erinnerungen" sollten es nicht sein sind es aber nun geworden, die Klaus Groth in der „Gegenwart" (No. 23) als Fortsetzung seiner früheren Lebenserinnerungen veröffentlichen wollte. Der Abschnitt erzählt von dem fünfjährigen Aufenthalt auf der Insel Fehmarn, wo der junge Poet seine geschwächte Gesundheit stärken sollte und wo er gemeinsam mit seinem getreuen Freunde, dem Organisten Selle, so viele Bücher aller Gebiete und Sprachen las, daß die Ladung „wohl vier Pferde nicht zu ziehen vermöchten", ferner von der folgenden Zeit in Hamburg bei seinem väterlichen Freunde „Ohm" Köster, wo er das hamburger Patrizierleben kennen lernte und mit Robert Heller, Walesrode, Moritz Hartmann u. A. verkehrte, und endlich von dem Badeaufenthalt in Pyrmont, wo ihn die Damenwelt mit ihrer Verehrung umgab und mancher Fremde den Quickborn-Dichter zu sehen verlangte, nicht immer zu dessen Erbauung. „Oft wurden Fragen an mich gestellt, die mich geradezu beleidigten. In solcher Stimmung verweigerte ich auch eines Tages dem guten Eckermann, Goethes Getreuen den Zutritt zu mir. Doch er fing mich draußen auf, und ich war rasch von seiner Freundlichkeit bezwungen; das war einmal ein Mann, der mich wirklich verstanden hatte. Noch höre ich seine krächzende Stimme, er war erkältet, heiser wie ein Rabe, und sehe seine komische Figur. Durch die Brille guckte er an meiner schmalen, riesigen Gestalt empor, als mäße er mich, und sagte: „So groß war der alte Herr" — nur so nannte er Goethe. — Ich kann nicht leugnen, daß mich diese Art des Empfanges ganz sonderbar rührte oder schmeichelte. Als er dann mit einem Seufzer ausrief: „Wenn der alte Herr doch noch Ihren Quickborn erlebt hätte!", da war ich bis ins Herz hinein gerührt. Es war mir, als spräche der Dichterfürst selbst mir seinen Beifall aus. Es durchschauerte mich die geistige Nähe des Gewaltigen, den ich über Alles verehrt" . . .

Landgewinnung.

Die Landgewinnung an der schleswig-holsteinischen Nordseeküste hat sich in den letzten Jahren langsam, aber stetig gemehrt. Einige Flächen sind bereits durch Eindeichung gesichert, die Sicherung größerer Flächen ist vorbereitet. Die reichsten Ablagerungen finden sich an der Mündung der Elbe, in Süderdithmarschen, wo die Sinkstoffe des Flusses durch den entgegenkommenden Fluthstrom zum Stillstand kommen und sich deshalb am leichtesten absetzen. Südlich vom Kaiser Wilhelmskoog ist ein so erfreulicher Anwuchs vor sich gegangen, daß dort neue Köge gewonnen werden können. Der preußische Landtag hat im letzten Jahre die erforderlichen Gelder, 600 000 M., für die Eindeichung des letzten Stückes bewilligt, und so werden in diesem Jahre 5 und 9 Hektar durch einen Winterdeich von 4950 m Länge eingeschlossen werden. Zwischen Friedrichs- und Kaiser Wilhelmskoog sollen in den nächsten beiden Jahren zwei neue Sommerköge gewonnen werden.

Was man in Rußland liest.

Die litterarischen Bildungsverhältnisse in Rußland beleuchtet ein kleiner Artikel „Was man in Rußland liest" von M. Geßner (in No 21 der „Grenzboten"). In Rußland kommen auf eine Million Einwohner nur etwa 10 Zeitungen, noch weniger als in dem kleinen halbasiatischen Bulgarien. Die Auflagen auch der größten Blätter übersteigen kaum 10 000 Exemplare. Die wenigen Zeitschriften sind allerdings zum Theil weit reichhaltiger als die unsrigen, sind aber schon mehr zu den Büchern zu rechnen, an denen Rußland auch sehr arm ist. Die russischen Verleger haben wenig Unternehmungsgeist, sie drucken lieber alte bewährte Sachen. So erschienen z. B. in dem Jahre, in dem Puschkins Werke verlagsfrei wurden, über 160 verschiedene Ausgaben! Von neuen Autoren werden vorzugsweise Ausländer — namentlich Zola und Jules Verne — gedruckt, weil da kein Honorar gezahlt zu werden braucht. Buchhandlungen zählte man in dem ganzen ungeheuren Reiche vor Kurzem ca. 1300, davon kamen auf das ganze asiatische Rußland 64 und auf Petersburg und Moskau zusammen 450. Dabei sind diese „Buchhandlungen" vielfach nur Papierläden. Volksbibliotheken gab es in den Achtzigerjahren 600, während die kleine Schweiz und Schweden deren je 2000 besitzen. Doch sei anzuerkennen, daß sich ein starker Zug des Fortschritts auch hier bemerkbar mache. (Litterar. Echo.)

Die winzige Mücke

ist im Stande einen Eisenbahnzug zum Stehen zu bringen; das klingt unglaublich, soll aber wahr sein. Es wird nämlich gemeldet: Der Schnellzug von London nach Schottland ist durch Milliarden am Wege spielender Mücken aufgehalten worden. 10 Uhr 30 war der Zug von Inderneß abgegangen und hatte dann plötzlich, die kleine Station Invershin hinter sich lassend, angefangen, langsamer zu fahren, bis er nach einer Entfernung von 300—400 Metern plötzlich ganz von selbst stehen blieb. Trotz aller Bemühungen des Lokomotivführers gelang es nicht, den Zug weiter zu bringen. Man überzeugte sich dann, daß die Räder der Lokomotive sich mit einer dicken klebrigen Masse überzogen hatten, die aus Milliarden auf den Schienen und zwischen den Bordschwellen sitzenden Mücken gebildet worden war, die der Zug beim Weiterfahren getödtet und die das Stillstehen des Zuges verursacht hatten. Man mußte den Zug in zwei Theile theilen und eine Hülfslokomotive kommen lassen.

Löwen-Operation.

Eine interessante Operation an einer Löwin nahm nach dem „British Medical Journal" Professor Gustavo Pisenti von der Universität Perugia vor. Das Thier wurde in einem geeigneten Käfig in der Mitte der Menagerie isolirt, und es handelte sich zunächst darum, dasselbe zu betäuben. Die Zwischenräume zwischen den Eisengittern des Käfigs wurden zu dem Zwecke mit Watte ausgefüllt, und nachdem es so fast vor jedem Luftzuge geschützt war, brachte man ein mit Chloroform gesättigtes großes Packet Gase in den Käfig, dessen Thür darauf hermetisch geschlossen wurde. Nach Verlauf von einer Viertelstunde fand man die Löwin in der That bewußtlos ausgestreckt in dem Käfig liegen. Sie befand sich offenbar in einem Zustande tiefer Betäubung. So wurde sie aus dem Käfig herausgezogen, an Beinen und Krallen stark gefesselt und ihr ein großer Knebel in dem geöffneten Rachen befestigt. Und dann legte man sie, die ganz unschädlich gemacht schien, auf den Secirtisch und Professor Pisenti wollte eben seine Operation beginnen, als die mächtige Löwin plötzlich zusammenzuckte, aufwachte, wild gegen ihre Fesseln wüthete, vom Tisch auf die Erde herabrollte und sich des Knebels und der Fessel einer ihrer Pranken entledigte. Zum Glück behielten die Aerzte und ihre Gehilfen die vollste Geistesgegenwart. Man warf einige schwere Decken über das Thier, sodaß es so niedergehalten wurde, während man über der Löwin Kopf und Rachen ein in Schwefeläther getauchtes Tuch hielt, aber ehe sie wieder das Bewußtsein verlor, entledigte sie sich noch einmal ihrer Bewältiger und wollte sich eben mit mächtigem Gebrüll auf die nächsten derselben stürzen, als der Aether seine Wirkung that und das mächtige Thier plötzlich bewußtlos zusammensank. Professor Pisenti benutzte rasch entschlossen den Augenblick, um mit seinen Internen die Löwin in den Käfig zurückzuschleppen und darin so zu postiren, daß nur ihr Kopf herausragte, während er diesen gleichzeitig stark chloroformirte; ein größerer Knebel wurde in den Rachen eingeführt und mit seiner Hilfe der Kopf des Thieres so an den Eisenstäben und dem Unterbau befestigt, daß jede Bewegung jetzt ausgeschlossen war. Dann vollzog Pisenti rasch entschlossen seine Operation, die glänzend gelang. Besonders interessant war das Verhalten der übrigen Thiere, Leoparden, Wölfe, Hyänen, Bisons, Zebras, Affen u. s. w. der Menagerie, die mit gespannter Aufmerksamkeit, aber offenbarer, zitternder Angst dem Vorgange zuschauten.

Für die Redaktion verantwortlich: Karl Frank in Thorn.

201. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

1. Klasse. Ziehung am 5. Juli 1899. (Vorm.)

Nur die Gewinne über 60 Mk. sind in Parenthesen beigefügt.
(Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.)

5 159 76 397 485 619 727 1035 40 216 477 507 46 54 58 611 36 876 936 2248 56 85 324 93 474 593 623 782 805 64 86 (200) 3300 88 91 417 613 703 (100) 854 4019 43 306 416 82 551 84 750 (150) 93 810 29 926 5001 122 208 73 318 (30000) 559 (100) 663 708 11 92 800 84 903 (150) 30 6009 15 351 617 18 798 7024 31 60 116 29 47 766 877 8336 80 609 721 9347 72 613

10082 120 376 527 646 789 11327 29 571 (300) 78 644 67 925 68 12299 305 403 28 530 83 740 906 13232 85 324 411 18 642 52 769 85 14361 73 694 779 882 913 59 15023 96 176 241 314 823 53 99 903 75 93 16006 (500) 110 38 234 99 414 44 791 810 908 83 17033 62 79 282 313 700 18056 60 82 111 26 30 548 700 (100) 817 88 (150) 90 926 19066 104 17 52 209 35 71 95 404 800 26 35 86 990

20021 188 238 412 577 648 (150) 786 827 942 53 21038 124 212 34 358 74 420 79 99 561 822 977 86 95 22017 262 73 98 338 925 93 23815 24050 81 560 627 754 (150) 838 47 50 936 57 63 25040 80 311 81 481 578 723 30 821 79 26418 529 56 737 27036 132 757 28192 (150) 217 413 526 756 811 (150) 29092 275 301 53 77 419 634

30077 463 94 587 665 71 768 807 937 31066 94 251 423 624 28 55 792 32050 126 96 228 48 706 54 838 919 33059 138 221 36 63 397 486 504 94 644 (100) 51 58 730 807 66 34115 36 75 260 400 853 70 81 88 938 35072 89 138 336 40 791 36004 142 399 530 43 744 81 966 37088 136 88 470 621 57 61 62 760 38076 98 335 95 518 (100) 29 59 671 909 39151 230 (150) 66 312 475 573 76 645 886 931 55 84

40088 94 252 68 94 538 624 75 714 99 (150) 829 41203 455 555 634 812 940 42016 276 360 415 55 723 43004 58 93 104 270 389 99 691 727 70 832 58 981 44028 64 116 40 319 420 37 532 628 714 45047 49 76 144 320 26 418 534 91 791 46068 172 271 310 475 (150) 550 47030 (200) 188 253 72 304 37 502 793 985 48095 155 86 (100) 251 79 318 524 86 697 859 65 81 89 922 85 49001 213 29 98 386 608 55 787 978 92

50085 171 (100) 93 271 99 399 488 716 831 33 87 51202 21 57 378 460 91 675 791 851 907 52182 430 549 60 667 68 53458 79 782 908 54303 85 494 503 617 726 49 859 863 926 55123 63 (100) 77 340 66 472 612 18 33 720 61 73 (100) 971 56011 31 82 227 65 724 900 43 48 75 57007 23 146 205 368 503 71 97 710 45 97 884 961 58102 504 81 622 45 71 59162 (100) 249 55 309 450 582 90 97 845

60136 202 360 502 92 607 21 (200) 37 754 (200) 825 (1000) 61015 49 90 526 65 70 77 90 627 786 87 62008 58 194 257 340 410 98 536 53 78 625 93 (100) 967 75 63020 108 83 345 473 660 64029 49 131 60 85 99 506 77 616 (100) 728 65026 63 323 407 63 71 672 742 822 975 66048 112 240 60 407 41 48 614 750 59 862 67009 190 239 325 475 544 77 731 972 68446 939 47 59 87 69358 64 444 500 42 44

70036 149 84 238 310 409 578 764 (100) 839 42 58 96 934 71038 203 65 91 441 613 72152 432 35 91 574 88 884 900 38 70 73166 86 287 349 500 63 711 74024 39 273 405 39 76 649 68 752 (100) 871 933 75024 57 62 350 79 447 (100) 83 559 60 98 682 717 78 842 (150) 55 76107 230 440 46 84 602 77295 98 330 805 28 974 78127 57 233 43 497 (150) 705 900 32 70 79403 95 537 633 764 890 93

80019 173 (100) 227 63 80 311 29 405 594 608 717 55 852 81018 147 71 313 86 634 736 862 903 68 82019 121 707 55 97 852 915 83209 65 527 75 84086 279 (100) 346 417 627 793 815 48 956 85120 458 706 20 829 78 86075 119 378 433 511 611 704 (200) 992 93 87138 67 240 334 476 573 93 887 936 88024 188 287 395 412 66 817 970 75 89124 72 216 319 501 12 624 88 744

90202 344 45 66 538 639 807 66 (150) 996 91065 88 149 207 333 40 53 97 410 683 92090 335 70 420 512 50 98 627 45 748 849 93173 89 216 52 315 438 75 573 609 10 94298 437 507 25 756 813 (100) 947 95052 207 94 338 94 (150) 443 53 (150) 569 723 866 984 96109 289 415 596 645 48 756 863 (100) 70 79 978 97601 789 884 98283 332 72 492 683 776 95 807 72 923 99035 87 153 92 202 59 333 57 459 70 693 772 920

100366 424 86 505 15 58 601 785 850 74 908 101073 79 227 589 617 857 67 97 102029 70 344 83 656 744 896 929 103042 122 68 382 424 44 511 56 104480 664 71 929 105002 165 369 594 650 985 91 106018 69 387 96 852 58 107024 241 50 300 (100) 899 108081 104 84 88 332 480 897 973 87 109248 410 565 612 (150) 88 742 800 21 37

110499 543 656 893 928 111413 668 80 709 809 76 112021 500 920 68 113002 7 125 35 339 71 405 670 739 (100) 91 920 114056 232 70 339 505 75 727 35 80 87 810 932 36 115056 308 (100) 475 76 628 733 923 116219 35 303 475 501 64 71 655 732 825 117141 94 457 89 504 51 770 902 19 73 118007 48 (100) 302 60 766 74 866 92 953 119224 38 49 428 99 558 83 682 751 878

120134 94 215 509 (200) 78 678 95 98 730 832 909 82 87 121079 97 242 58 424 523 673 82 827 92 918 69 122102 3 53 482 530 652 73 89 806 65 (100) 73 89 971 123164 77 282 (100) 503 91 874 77 (100) 967 77 124018 72 133 206 (100) 311 12 446 513 602 726 38 842 904 57 64 125053 54 88 197 230 89 381 449 521 640 752 876 126060 263 412 96 638 59 98 707 96 127266 360 85 578 631 96 858 128220 73 84 347 551 685 792 950 129008 101 221 326 686 898 964

130156 215 309 463 645 131066 259 319 60 439 75 669 767 932 (150) 43 99 132029 318 62 829 35 923 27 53 (100) 133056 163 221 508 93 97 659 134238 448 73 589 657 95 865 135012 41 144 267 408 15 547 718 804 136014 437 563 97 655 87 998 137153 (100) 338 98 464 637 58 730 138016 28 151 71 213 81 358 433 36 744 810 17 938 83 139549 602 826 928

140011 105 356 99 517 660 884 924 141023 283 564 142016 20 26 52 182 234 312 44 68 (100) 496 519 652 62 860 996 143038 125 (150) 208 95 652 58 898 144053 62 87 175 82 83 429 621 702 3 819 921 58 70 145018 255 393 527 83 (150) 857 92 146236 52 350 91 419 532 605 47 750 843 902 24 147284 480 546 94 655 883 962 148148 49 53 71 99 (100) 574 700 910 149216 29 87 (150) 458 502 47 88 754 887 952

150162 259 387 427 (100) 40 595 669 753 885 975 151037 110 55 286 324 53 741 808 67 901 62 152255 398 406 568 808 (100) 33 990 153402 56 84 543 775 88 817 154234 305 34 421 31 818 77 82 932 155084 167 277 89 323 59 68 443 76 536 58 700 (100) 827 156073 87 193 283 374 416 57 96 615 826 73 928 (100) 157064 63 280 396 406 641 48 771 96 811 60 158059 138 307 577 720 46 880 86 (150) 902 79 159257 98 (300) 393 409 33 57 505 45 74 632 851 933

161025 301 8 406 96 589 719 162048 79 444 761 932 163002 57 168 92 319 441 62 881 96 (200) 906 164212 53 54 97 303 33 544 (100) 67 870 165043 67 331 609 28 30 858 927 166308 52 583 688 (200) 720 31 167023 124 227 592 683 (150) 772 835 974 168061 100 70 78 431 509 35 64 779 169023 214 18 76 355 494 594 610 37 69 709 37 52 940

170437 75 533 688 714 69 956 171098 160 319 646 744 91 98 987 172329 31 414 617 21 789 91 900 39 91 173100 93 (100) 299 342 452 514 634 880 98 953 174085 142 (100) 48 259 319 534 700 820 (150) 22 932 66 69 175919 51 92 200 40 325 (100) 53 75 94 409 856 927 86 176040 213 326 29 53 416 39 57 71 666 77 (100) 718 911 177191 387 479 506 731 178024 207 53 503 683 867 79 179045 81 205 9 315 400 22 563 642 951 60 (200)

180101 207 535 38 612 (100) 41 743 181083 478 601 704 820 69 182082 164 253 329 491 626 737 183044 90 204 447 532 52 75 824 40 (100) 71 973 184337 407 10 47 500 872 98 185041 42 98 490 653 790 847 61 994 186043 206 404 543 641 766 847 920 (5000) 187153 226340 530 (200) 41 85 721 188040 44 162 241 342 406 12 548 641 76 99798 824 979 189112 52 89 220 (150) 24 44 67 555 623 731

190013 112 224 52 424 46 59 547 62 772 800 90 191140 80 358 452 96 733 876 (150) 192137 348 84 440 539 66 640 68 769 974 (150) 193068 118 801 10 90 905 (100) 90 194056 112 225 313 676 730 (100) 810 195028 273 381 93 516 196144 393 509 (100) 666 (100) 803 (100) 890 934 87 197016 41 62 219 333 457 81 84 859 (500) 198070 117 310 16 56 70 783 199007 183 290 317 29 68 85 438 (300)

200039 (100) 43 212 637 819 907 201217 517 41 643 88 817 50 202174 86 351 467 533 89 98 602 746 956 203100 12 30 286 353 486 615 204167 262 331 432 89 502 743 205072 130 341 74 552 617 737 904 17 206085 (100) 112 445 49 546 84 90 711 31 207364 415 511 19 208004 28 47 58 159 88 289 304 11 60 87 (100) 423 92 (100) 855 (100) 209038 46 85 121 55 374 91 517 903

210060 112 345 (150) 444 69 583 684 727 33 (150) 63 971 82 211002 187 321 (150) 486 615 62 84 795 892 951 60 212022 70 239 93 463 90 515 36 639 801 71 84 965 213053 244 329 475 516 71 641 214015 96 267 (200) 75 (100) 425 61 551 665 97 980 215278 434 41 628 55 819 35 925 (100) 64 216024 417 37 503 680 726 27 81 961 217000 274 373 476 583 729 31 39 81 218012 44 101 383 90 596 (100) 617 84 783 856 959 219155 224 496 (200) 673 739 920 86

220169 363 630 58 702 (100) 82 221002 119 435 673 85 729 802 8 222226 33 362 422 (100) 41 63 535 42 699 746 919 223049 150 94 250 86 411 86 585 795 802 224009 126 352 76 483 (100) 500 626 834 225160 212 35 72 319 437 42 526

201. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

1. Klasse. Ziehung am 5. Juli 1899. (Nachm.)

Nur die Gewinne über 60 Mk. sind in Parenthesen beigefügt.
(Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.)

435 77 682 94 798 834 971 1022 58 61 84 204 97 331 48 467 (100) 513 693 706 852 946 (300) 2086 198 254 73 92 357 65 419 618 744 67 813 3214 344 477 720 4060 90 119 304 487 501 781 842 58 909 5105 307 (100) 15 (150) 529 85 87 753 95 98 828 942 6075 304 400 538 89 965 7018 100 19 330 44 62 467 629 762 872 8056 126 75 87 92 260 484 (100) 567 763 9009 11 74 80 313 37 406 610 847 50

10161 274 566 603 728 11008 (100) 276 304 459 (100) 69 673 84 758 847 76 939 12039 722 (100) 849 13219 379 567 636 (100) 789 937 58 14094 371 505 9 752 94 813 15007 14 169 332 604 46 720 73 878 16258 580 17005 148 407 87 508 614 702 39 18078 127 251 75 735 957 19002 125 61 323 80 435 541 624 722 32 825 92

20072 460 533 56 91 (500) 93 634 57 701 6 818 79 937 21164 317 88 435 530 681 755 801 (100) 6 57 69 (100) 22 25 52 383 639 754 884 928 23 59 134 50 87 509 19 513 57 24017 154 55 380 85 465 533 70 783 9 5 69 92 25062 100 49 76 372 478 (150) 501 7 668 739 (200) 985 86 26259 311 32 498 597 721 35 27006 72 131 94 200 458 507 628 (100) 725 900 28 28105 48 222 50 56 310 33 507 22 56 652 957 59 29030 (150) 427 70 544 48 970

30114 91 317 83 493 730 978 31075 145 85 857 99 32 05 22 108 10 26 304 70 486 519 659 80 755 879 91 995 33123 63 289 313 92 523 48 611 (100) 56 735 79 813 57 9 0 28 72 34 61 3 2 29 411 524 807 37 47 965 35578 8 1 94 99 918 36009 74 137 38 94 263 400 90 548 602 9 48 76 9 1 370 2 115 20 295 521 41 638 53 66 72 977 38257 332 658 93 567 614 929 39068 193 (100) 217 558 618 878 9 2

40027 74 179 65 83 289 322 464 72 656 726 85 979 95 41226 37 466 523 82 608 42 63 835 923 32 42067 102 3 85 231 68 333 411 510 991 43268 96 302 9 36 403 75 512 72 (100) 716 839 966 44095 138 337 50 434 45067 353 59 498 614 39 46096 146 58 83 96 254 91 368 77 457 557 700 44 47027 91 102 32 424 586 867 69 96 48060 97 151 635 45 79 780 49277 374 94 448 507 651 866 985

50140 46 221 48 76 549 87 666 712 18 28 976 51014 114 212 59 88 253 61 471 84 94 514 25 736 863 94 52007 526 608 865 947 53041 137 254 413 44 507 (150) 94 713 16 49 973 54017 (100) 67 165 449 50 525 731 38 88 806 972 55348 554 (200) 805 30 82 56074 117 88 220 66 303 22 81 509 718 989 57066 117 27 66 309 26 39 63 70 91 616 37 713 812 58055 173 353 57 60 561 618 72 952 71 83 59134 69 300 17 23 (150) 35 48 413 500 15 724 862 71 93 913 62 (100)

60044 146 96 425 72 586 836 990 61014 54 73 62265 396 775 83 915 31 63000 118 99 221 37 64 303 17 56 445 738 77 64019 77 128 58 (300) 484 514 807 953 65039 59 593 731 66277 391 454 (100) 675 723 821 60 961 96 67028 (100) 61 67 142 (150) 320 59 453 647 799 863 974 68079 208 732 69002 24 26 36 68 332 77 433 511 54 658 938

70045 501 69 80 441 (100) 53 514 775 884 909 71077 275 349 90 460 484 812 90 91 72043 64 226 (100) 31 307 (200) 406 49 59 841 65 976 73055 257 (300) 354 470 555 64 66 631 83 724 31 37 808 940 89 74019 239 595 (100) 980 93 75046 (100) 180 203 68 72 76 624 730 859 967 90 76210 350 570 704 89 93 77072 (100) 128 260 354 412 32 79 535 55 75 640 67 739 79 92 896 97 924 78043 121 (150) 41 60 218 39 57 342 83 699 800 42 79038 87 104 244 333 96 426 523 723 803 938

80077 79 204 376 534 807 31 98 962 71 81086 140 86 277 392 534 705 82010 183 203 342 451 505 26 617 911 83057 192 400 524 695 744 881 84034 74 90 105 8 32 (200) 62 338 565 612 25 844 938 85286 708 817 21 59 906 34 86086 139 89 272 530 874 905 32 87007 8 (100) 60 72 172 73 340 80 430 66 706 61 813 84 991 88196 249 86 437 579 (200) 964 93 89171 675 767 827 57 908

90206 449 548 610 705 10 47 52 91000 47 382 401 654 734 819 88 920 92 63 123 317 83 443 690 925 93055 117 213 384 437 50 94197 367 466 616 935 89 95045 246 88 337 447 529 707 895 922 96089 137 440 577 644 98 715 913 97042 240 266 512 630 708 93 (200) 937 98 15 53 115 264 378 (200) 670 931 82 99045 227 41 84 94 321 440 94 512 74 696

100050 153 61 221 57 321 62 612 101149 285 (100) 426 41 73 507 59 84 694 948 102136 227 453 714 32 (100) 804 925 50 103162 210 318 659 735 826 29 104039 79 116 361 66 409 573 799 847 105157 308 70 410 36 739 79 83 106044 362 442 572 659 71 751 861 917 41 107081 303 45 721 46 876 985 108008 24 36 159 324 584 614 (100) 887 913 26 109359 764 844 75

110077 315 97 492 526 48 655 844 (100) 946 111342 60 518 87 606 92 735 843 (100) 112313 (100) 19 41 64 592 (150) 866 913 70 113374 514 657 724 114069 127 390 765 115070 274 317 609 948 72 116018 210 337 82 656 780 883 971 96 117253 61 79 311 19 762 949 118186 336 574 605 828 70 119122 26 88 220 337 45 82 427 520 725 835 973 (100)

120148 656 846 54 929 66 121110 65 87 292 328 413 55 122195 379 487 606 32 99 745 123063 85 244 347 85 577 604 86 745 60 62 831 53 124045 54 301 545 46 82 608 768 69 (100) 886 947 93 125207 346 460 701 20 820 126011 13 27 85 274 322 597 (100) 816 (200) 994 127102 348 618 742 97 128271 423 503 694 893 129133 320 448 831 900 3

130049 74 154 230 77 92 (100) 361 524 72 930 55 131050 91 173 376 782 860 81 132035 (100) 136 222 626 98 762 908 18 133185 207 63 86 340 467 68 84 544 763 832 932 (100) 75 134637 80 99 863 87 135011 62 190 250 56 84 88 390 93 642 714 869 136311 539 636 137211 12 32 307 552 889 971 99 138075 (300) 89 147 401 820 29 139187 275 301 7 564

140102 393 522 741 88 831 141019 599 623 77 740 803 936 48 86 91 142015 203 335 79 (200) 81 443 516 693 714 80 908 (100) 38 143072 158 575 (100) 756 (100) 68 144133 217 437 85 (1000) 516 746 (200) 815 76 (150) 944 (100) 145364 65 417 540 609 57 792 908 146100 73 212 48 330 83 479 538 620 807 147046 111 221 374 682 91 743 80 82 968 76 148037 92 311 94 454 88 702 93 838 81 906 95 149114 283 315 548 612 83 707 32 815 927

150037 95 196 221 40 364 82 409 734 151050 90 104 361 411 571 73 667 963 152036 116 38 597 (500) 601 89 887 153171 94 575 154055 (200) 219 462 543 70 608 883 155197 507 22 955 156092 199 216 355 468 94 638 66 739 (100) 850 157084 242 686 715 869 87 955 158003 239 47 629 826 60 937 77 159164 256 456 530 (150) 674 824 56 927 40 41

160060 224 287 (100) 458 541 691 797 800 161075 223 474 528 498 162179 204 78 340 428 78 503 604 95 757 846 70 981 163014 38 73 251 631 47 (150) 783 164002 50 74 315 670 85 91 813 73 165019 101 68 288 90 349 95 587 603 15 843 903 166100 239 61 395 469 518 612 887 940 167214 564 775 857 66 93 935 168051 91 261 339 700 169018 97 488 90 766 826 33 81 87 994 (100)

170214 79 301 456 665 171185 244 91 328 579 684 61 77 81 95 746 90 838 71 172128 263 364 432 561 616 917 173138 454 81 541 715 50 (100) 941 56 174063 96 108 78 231 652 788 936 175035 93 207 93 (100) 452 61 508 (100) 66 (300) 604 22 59 92 721 55 71 809 43 62 909 57 63 176053 121 54 (100) 470 502 657 812 55 68 177055 209 413 524 625 35 920 178004 345 597 641 732 60 179041 127 30 219 35 471 581 656 725 873 954

180231 383 520 912 29 68 181038 85 100 (150) 52 279 595 (100) 768 (100) 900 182240 498 556 749 805 13 87 904 183317 49 82 613 726 65 832 52 914 184062 72 266 490 581 646 918 23 80 185008 135 239 57 477 562 635 77 872 186240 303 418 546 655 187101 20 63 219 496 514 29 48 64 188019 250 539 77 673 743 918 (100) 41 78 189073 324 401 595 892 930

190025 33 58 118 19 262 305 84 539 615 767 191074 185 268 434 577 647 89 816 192210 35 83 311 516 616 948 193058 203 44 517 37 64 614 25 701 827 59 917 194019 131 255 382 98 431 548 80 667 821 918 195207 (100) 24 361 467 (100) 511 692 854 72 84 196039 81 121 46 98 220 24 495 523 647 821 51 928 197032 44 129 30 347 631 (100) 48 722 (150) 924 198077 95 140 249 567 722 58 (100) 920 199358 518 88 635 67 737 68 952

200010 33 228 63 80 334 562 839 948 201108 96 253 84 300 71 419 575 741 984 85 91 202125 (150) 283 334 69 577 634 60 857 60 951 203029 89 125 251 336 44 471 544 50 76 671 786 871 204013 20 68 74 137 85 324 56 97 552 53 54 846 904 47 48 (200) 205000 494 (100) 559 648 820 77 206192 98 242 92 457 599 686 748 816 58 (150) 207022 180 278 371 437 524 647 87 742 74 (150) 823 34 208137 354 428 715 53 57 (150) 800 209026 71 190 448 630 59 76 77 714 30

210147 419 542 (100) 45 55 787 810 35 42 63 920 211123 37 215 490 501 37 52 71 655 746 (100) 92 845 54 80 917 26 45 212059 82 247 641 (100) 47 (150) 796 851 55 213052 60 144 283 679 843 214218 423 527 621 703 48 931 215096 376 462 645 65 79 901 59 82 96 216065 234 322 525 (150) 618 85 768 217040 340 60 435 571 616 706 65 (100) 830 919 218035 61 166 82 266 582 668 744 219040 75 241 76 415 75 89 521 786 812 91 924

220010 51 68 106 274 373 444 59 564 (150) 666 221063 224 336 70 662 890 222183 98 424 (100) 655 931 38 223 98 185 352 (100) 454 64 788 805 37 224094 112 43 213 (100) 61 547 85 671 718 20 44 79 843 902 40 225017 24 237 58 394 494

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gew. à 15000 Mk., 1 à 10000 Mk., 2 à 3000 Mk., 2 à 1000 Mk., 6 à 500 Mk., 12 à 300 Mk.

Standesamt Mocker.

Vom 28. Juni bis 6. Juli 1899 sind gemeldet:

Geburten.

1. Tochter dem Steinschläger Wladislaus Wisniewski. 2. Tochter dem Schmied Johann Bartkowiak. 3. Tochter dem Stellmacher Stanislaus Autschak. 4. Sohn dem Tischlermeister Johann Ottke. 5. Sohn dem Maurer Friedrich Litfinski, 6. Sohn dem Arbeiter Thomas Kowalski. 7. Sohn unehelich. 8. Sohn dem Töpfermeister Paul Seitz. 9. Sohn dem Arbeiter Anton Nowicki. 10. Sohn dem Arbeiter Martin Brzyski. 12. Sohn dem Arbeiter Ignatz Sarnowski. 12. Tochter dem Arbeiter Franz Sagrabski. 13. Tochter dem Arbeiter Andreas Wisniewski.

Sterbefälle.

1. Bronislawa Szwankowski 8 J. 2. Besitzer Christian Schaefer 80 J. 3. Friedrich Radtke 8 T. 4. Frieda Baruch 3 M. 5. Arbeiter Felix Jabs 45 J. 6. Franz Stralkowski 1 J. 7. Bronislawa Walchnewitz $1^3/_4$ J. 8. Sophie Bogoczinski 2 M. 9. Antonie Bojanowski 2 J. Schönwalde. 10. Martha Malinowski 5 M. 11. Sophie Kusch 3 M. Kol Weißhof. 12. Johanna Mieliwek 6 M. Kol. Weißhof. 13. Todtgeburt.

Aufgebote.

1. Arbeiter Franz Zielinski und Anastasia Wisniewski. 2. Zahlmeister-Aspirant Zirnité, Thorn und Martha v. Szylowski.

Eheschließungen.
Keine.

Ankunft und Abfahrt der Züge in Thorn.

Vom 1. Mai 1899 ab

Abfahrt von THORN: | *Ankunft in THORN:*

Stadtbahnhof.

Nach			Von		
Culmsee-(Culm)-Graudenz-Marienburg.			**Marienburg-Graudenz-(Culm)-Culmsee**		
Personenzug (2.—4. Kl.) . .	6.20	Morgs.	Gemischter Zug (2.—4. Kl.)	7.53	Morgs.
Personenzug (2.—4. Kl.) . .	10.44	Vormitt.	Personenzug (2.—4. Kl.) . .	11.31	Vormitt.
Gemischter Zug (2.—4. Kl.)	2.09	Nachm.	Personenzug (2.—4. Kl.) . .	3.09	Nachm.
Personenzug (2.—4. Kl.) . .	5.51	Abends.	Personenzug (2.—4. Kl.) . .	5.07	Nachm.
Personenzug (nur bis Graudenz)	8.16	Abends.	Personenzug (2.—4. Kl.) . .	10.10	Abends.
Schönsee-Briesen-Dt. Eylau-Insterburg.			**Insterburg-Dt. Eylau-Briesen-Schönsee.**		
Personenzug (1.—3. Kl.) . .	6.44	Morgs.	Personenzug (1.—4. Kl.) . .	5.02	Morgs.
Personenzug (2.—4. Kl.) . .	10.53	Vormitt.	Personenzug (1.—4. Kl.) . .	9.31	Vorm.
Personenzug (1.—4. Kl.) . .	2.02	Nachm.	Personenzug (1.—4. Kl.) . .	11.25	Vormitt.
Personenzug (1.—4. Kl.) . .	7.14	Abends.	Personenzug (2.—4. Kl.) . .	5.26	Nachm.
Personenzug (1.—4. Kl.) . .	1.19	Nachts.	Schnellzug (1.—3. Kl.) . . .	10.19	Nachts.

Hauptbahnhof.

Nach			Von		
Argenau-Inowrazlaw-Posen.			**Posen-Inowrazlaw-Argenau.**		
Personenzug (1.—4. Kl.) . .	6.39	Morgs.	Schnellzug (1.—3. Kl.) . . .	5.55	Morgs.
Personenzug (1.—4. Kl.) . .	11.49	Mittags.	Personenzug (1.—4. Kl.) . .	9.58	Vormitt.
Personenzug (1.—4. Kl.) . .	3.28	Nachm.	Personenzug (1.—4. Kl.) . .	1.44	Nachm.
Personenzug (1.—4. Kl.) . .	7.15	Abends.	Personenzug (1.—4. Kl.) . .	6.45	Abends.
Schnellzug (1.—3. Kl.) . . .	11.04	Nachts.	Personenzug (1.—4. Kl.) . .	10.30	Nachts.
Ottlotschin-Alexandrowo.			**Alexandrowo-Ottlotschin.**		
Durchgangszug (1.—3. Kl.) .	1.09	Morgs.	Durchgangszug (1.—3. Kl.) .	4.30	Morgs.
Schnellzug (1.—3. Kl.) . . .	6.35	Vorm.	Gemischter Zug (1.—4. Kl.)	9.08	Vormitt.
Gemischter Zug (1.—4. Kl.)	11.54	Mittags.	Gemischter Zug (1.—4. Kl.)	4.56	Nachm.
Gemischer Zug (1.—4. Kl.)	7.22	Abends.	Schnellzug (1.—3. Kl.) . . .	10.09	Nachts.
Bromberg-Schneidemühl-Berlin.			**Berlin-Schneidemühl-Bromberg.**		
Durchgangszug (1.—3. Kl.)	5.20	Morgs.	Schnellzug (1.—3. Kl.) . . .	6.03	Morgs.
Personenzug (1.—4. Kl.) . .	7.18	Morgs.	Personenzug (2.—4. Kl.) . .	10.25	Vormitt.
Personenzug (1.—4. Kl.) . .	11.46	Mittags.	Personenzug (nur v. Bromberg)	1.33	Nachm.
Personenzug (2—4. Kl.) . .	5.45	Nachm.	Personenzug (1.—4. Kl.) . .	5.20	Nachm.
Personenzug (nur b. Brombg.)	7.55	Abds.	Personenzug (1.—4. Kl.) . .	12.17	Nachts.
Schnellzug (1.—3 Kl.) . . .	11.00	Nachts.	Durchgangszug (1.—3. Kl.) .	1.04	Nachts.

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck, Thorn.